

Sally Weintrobe

# Psychische Ursachen der Klimakrise

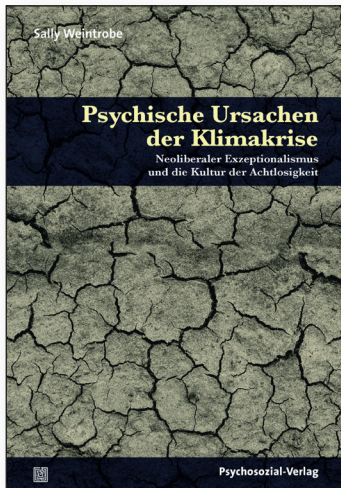
## Neoliberaler Exzeptionalismus und die Kultur der Achtlosigkeit

Aus dem Englischen von Helmut Leipersberger

ca. 320 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3234-8 · ISBN E-Book 978-3-8379-7959-6

Buchreihe: Forum Psychosozial · Erscheint im Mai 2023



- International bekannte Autorin
- Weitet den Blick und hilft, schwierige Wahrheiten auszuhalten
- Zeigt die Ursache der Klimakrise in dem Anspruch, die Ausnahme sein zu wollen
- Greift auf zugängliche Alltagserfahrungen zurück und spricht so alle an, die die Ursachen der Klimakrise verstehen wollen

Sally Weintrobe sieht die Klimakrise vor dem Hintergrund eines grundlegenden Konflikts zwischen einer achtsam-fürsorglichen und einer achtlos-zerstörerischen Weltsicht als Folge eines gestörten Gleichgewichts dieser Kräfte. Dabei richtet sie ihr Augenmerk besonders auf Einflüsse des neoliberalen Exzeptionalismus, der dem latent immer vorhandenen Anspruch, ideal zu sein und Wünsche jeder Art bevorzugt erfüllt zu bekommen, Vorschub leistet. Im Zusammenhang damit steht eine Haltung gegenüber der Natur, die Abhängigkeit leugnet und von grenzenloser Belastbarkeit und Verfügbarkeit derselben ausgeht. Eine Hinwendung zu größerer achtsamer Sorge setzt daher vor-

aus, Abstand zu nehmen von der Ansicht, eine »Ausnahme« zu sein.

Durch die Verknüpfung von Beobachtungen und Erfahrungen auf individueller, kultureller, ökonomischer und politischer Ebene ermöglicht Weintrobe die Weitung des Blicks auf die Klimakrise. Bei aller Entschiedenheit in ihren Aussagen bewahrt sie einen reflexiven Ton und hilft, schwierige Wahrheiten auszuhalten und zu containen.

*Sally Weintrobe* ist Psychoanalytikerin in London. Sie ist Mitglied der Britischen Psychoanalytischen Gesellschaft, der Climate Psychology Alliance und Vorsitzende des Klimaausschusses der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung.